

Sitzung des Ausschusses III vom 1. Dezember 2022

1195. Frage: Frau Pauels (CSP)

Thema: **Fusion ZFP mit dem Athenäum Sankt Vith**

Es gilt das gesprochene Wort!

Frage

In der Ankündigungspolitik der Regierung wurden Pläne über eine Fusion des Zentrums für Förderpädagogik mit der Primarschule des Athenäums in Sankt-Vith bekanntgegeben. Doch in dieser Akte scheint keine Bewegung zu herrschen. Nur sehr wenig ist bekannt, obwohl diese Fusion schon seit Langem angekündigt wurde.

Daher meine Frage:

- *Wie ist der aktuelle Stand der Dinge?*
- *Was tut die Regierung, um die Akte und die damit einhergehende Fusion voranzutreiben?*
- *Inwiefern werden die diversen Akteure in den Prozess integriert?*

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Grundschule des Königlichen Athenäums und des Zentrums für Förderpädagogik in Sankt Vith sollen zu einem inklusiven Campus nach dem Vorbild der Gemeinsamen Grundschule Bütgenbach zusammengeführt werden. An diesem Vorhaben hat sich nichts geändert.

In der Phase 0 wurde gemeinsam mit dem Schulbauberater die Funktionsweise und Struktur der neuen Schule ausgearbeitet. Die betroffenen Akteure haben die Bildungsministerin Mitte November auf der Lernreise nach Hessen und Baden-

Württemberg begleitet und konnten zahlreiche weitere Ideen und Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Inzwischen wurde der Teilnahmewettbewerb zum Projektmanagement des Schulbauprogramms 2 abgeschlossen. Das Angebot der Firma Drees und Sommer wird derzeit analysiert. Sobald der Auftrag vergeben wird, kann das Schulbauprogramm in die konkrete Planungsphase gehen. Die Regierung ist im Dialog mit den Akteuren, um die nächsten Schritte festzulegen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.